



**SICHERHEITSDATENBLATT**

**WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER**

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER  
**Produktnummer** 420

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Additive für harze.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** MuH von der Linden GmbH  
 PO Box 100543  
 D46465 WESEL  
 GERMANY  
 Tel: +49 281 33830 0  
 Fax: +49 281 33830 30  
 service@vonderlinden.de

**1.4. Notrufnummer**

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung**

**Physikalische Gefahren**

Nicht eingestuft.

**Gesundheitsgefahren**

Nicht eingestuft.

**Umweltgefahren**

Nicht eingestuft.

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

**Menschliche Gesundheit**

Staub kann die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Husten.

**Umweltbezogen**

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenhinweise**

NC Nicht eingestuft.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Substances**

**WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER**

<b>Aluminium Powder (Atomised)</b>	<b>100%</b>
CAS-Nummer: 7429-90-5 EG-Nummer: 231-072-3	
<b>Klassifizierung</b> Nicht eingestuft.	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> -

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Produktname** WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Information**

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

**Einatmen**

Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

**Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

**Hautkontakt**

Lose Partikel von der Haut abbürsten. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

**Schutzmaßnahmen für Ersthelfer**

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Allgemeine Information**

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

**Einatmen**

Staub kann die Atemwege reizen. Bei häufigem Einatmen von Staub über einen längeren Zeitraum erhöht sich das Risiko für Erkrankungen der Lunge.

**Verschlucken**

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

**Hautkontakt**

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

**Augenkontakt**

Der Staub kann zu schwacher Hautreizung führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Anmerkungen für den Arzt**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

Löschpulver.

### Ungeeignete Löschmittel

Kein Wasser anwenden, wenn möglich.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezielle Gefahren

Staub kann mit Luft zur Staubexplosion führen.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Wasserstoff.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Vor Betreten von geschlossenen Räumen sind sie zu belüften. Bereich evakuieren.

#### Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Für angemessene Belüftung sorgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Verschüttungen sind mit einem Staubsauger aufzunehmen oder mit einer Schaufel und Besen, oder Ähnlichem zu sammeln. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Beim Umgang Staubbildung vermeiden. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.

#### Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Acids. Alkalien. Oxidationsmittel. Water. Chlorierte Kohlenwasserstoffe.

### Lagerklasse(n)

Keine besonderen Lagerbedingungen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### Aluminium Powder (Atomised)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 4 mg/m<sup>3</sup> resp. Staub

WEL = Workplace Exposure Limit.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber den Luftschadstoffen zu steuern.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europannorm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europannorm EN 374 entsprechen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

#### Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m<sup>3</sup> überschritten wird. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Wird nicht als umweltgefährlich betrachtet.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinung

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

Staubiges Pulver.

**Farbe**

Grau.

**Geruch**

Mild.

**Geruchsschwelle**

Nicht bestimmt.

**pH**

Nicht bestimmt.

**Schmelzpunkt**

660°C

**Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt.

**Flammpunkt**

Nicht verfügbar.

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht anwendbar.

**Verdampfungszahl**

Nicht bestimmt.

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht bestimmt.

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;**

Nicht bestimmt.

**Dampfdruck**

Nicht anwendbar.

**Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

**Relative Dichte**

1.2 @ 20°C

**Schüttdichte**

Nicht bestimmt.

**Löslichkeit/-en**

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

**Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

**Selbstentzündungstemperatur**

Nicht bestimmt.

**Zersetzungstemperatur**

Nicht bestimmt.

**Viskosität**

Nicht anwendbar.

**Explosionsverhalten**

Nicht bestimmt.

**Oxidationsverhalten**

Nicht bestimmt.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Andere Informationen**

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Stable when stored in a dry place.

#### 10.2. Chemische Stabilität

##### **Stabilität**

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht polymerisieren.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

##### **Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Water. Chlorierte Kohlenwasserstoffe.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reagiert bei Beimischung von Wasser mit einer Reihe von Metallen und entwickelt Hydrogengas, das explosive Mischungen mit Luft bilden kann. Feuer erzeugt: Wasserstoff.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### **Toxikologische Effekte**

Nicht als gesundheitsgefährdend im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften zu betrachten.

##### **Akute Toxizität - oral**

##### **Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

15.900

##### **Spezies**

Ratte

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Akute Toxizität - dermal**

##### **Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

Daten fehlen.

##### **Akute Toxizität - inhalativ**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Tierdaten**

Dosierung: 0.5g, 24 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Atemwegssensibilisierung**

Maus: Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Hautsensibilisierung**

Draize test: - Meerschweinchen: Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

##### **Keimzellen-Mutagenität**

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

### Genotoxizität - in vitro

Genom-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Genotoxizität - in vivo

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Kanzerogenität

NOAEL 50 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

#### Reproduktionstoxizität -Fertilität

Screening: - LOAEL 1000 mg/kg, Oral, Ratte P Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Embryotoxizität: - NOAEL: 266 mg/kg/d, Oral, Ratte Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

#### STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

#### STOT -wiederholte Exposition

NOAEL 3225 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr

Nicht relevant.

### Allgemeine Information

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

### Einatmen

Staub kann in hohen Konzentrationen die Atemwege reizen. Bei häufigem Einatmen von Staub über einen längeren Zeitraum erhöht sich das Risiko für Erkrankungen der Lunge.

### Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

### Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

### Augenkontakt

Der Staub kann zu schwacher Hautreizung führen.

### Aufnahmeweg

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

#### Akute Toxizität - oral

##### Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)

15.900

##### Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

##### Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

Daten fehlen.

### **Akute Toxizität - inhalativ**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

#### **Tierdaten**

Dosierung: 0.5g, 24 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0).  
Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Atemwegssensibilisierung**

Maus: Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Hautsensibilisierung**

Draize test: - Meerschweinchen: Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

### **Keimzellen-Mutagenität**

#### **Genotoxizität - in vitro**

Genom-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Genotoxizität - in vivo**

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Kanzerogenität**

NOAEL 50 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

#### **Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Screening: - LOAEL 1000 mg/kg, Oral, Ratte P Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Embryotoxizität: - NOAEL: 266 mg/kg/d, Oral, Ratte Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

#### **STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)**

#### **STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL 3225 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

### **Aspirationsgefahr**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### **12.1. Toxizität**

Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich.

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

Daten fehlen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Phototransformation**

Wissenschaftlich nicht begründet.

#### **Stabilität (Hydrolyse)**

Wissenschaftlich nicht begründet.

#### **Biologischer Abbau**

Wissenschaftlich nicht begründet.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

#### **Phototransformation**

Wissenschaftlich nicht begründet.

#### **Stabilität (Hydrolyse)**

Wissenschaftlich nicht begründet.

#### **Biologischer Abbau**

Wissenschaftlich nicht begründet.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

#### **Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität**

Unlöslich in Wasser.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

#### **Mobilität**

Unlöslich in Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Aluminium Powder (Atomised)

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

#### **Allgemeine Information**

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen,

#### **Entsorgungsmethoden**

Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen. Abfall-Verpackungsmittel sollten zur Wiederverwendung gesammelt oder recycelt werden. Verbrennung oder Deponie sind nur anzuwenden, wenn keine Recyclingmöglichkeit besteht. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn die Anforderungen der lokalen Wasserschutzbehörde werden vollständig erfüllt.

---

### **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

<b>Allgemeines</b>	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
--------------------	--

#### **14.1. UN-Nummer**

Nicht anwendbar.

**UN Nr. (IMDG)**

**UN Nr. (ICAO)**

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

**ADR/RID Klasse**

**ADR/RID Unterklasse**

**ADR/RID Gefahrzettel**

**IMDG Klasse**

**IMDG Unterklasse**

**ICAO class/division**

**ICAO subsidiary risk**

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

**IMDG Verpackungsgruppe**

**IMDG Verpackungsgruppe**

**ICAO Verpackungsgruppe**

#### **14.5. Umweltgefahren**

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**EmS**

**Gefahrendiamant**

**WEST SYSTEM 420 ALUMINIUM POWDER****Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID)****14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment Regulations 2009 (SI 2009 No. 1348) (as amended) ["CDG 2009"]. EH40/2005 Workplace exposure limits.

**EU-Gesetzgebung**

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

**15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Nicht klassifiziert.: Berechnungsmethode.

**Änderungsdatum** 15.12.2014**Ersetzt Datum** 30.09.2013**Sicherheitsdatenblattnummer** 10416**Volltext der Gefahrenhinweise**

NC Nicht klassifiziert.

**Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.